

**Liebe
KorschenbroicherInnen,**

kurz vor den Sommerferien meldet sich die *Aktive Bürger Gemeinschaft* mit dem letzten Stand der Dinge. Wir hoffen, dass es gelingt, alle Belange für die Menschen vor Ort voranzubringen und weiterzuentwickeln.

Ihnen, liebe MitbürgerInnen, wünschen wir einen schönen Sommer und gute Erholung!

**Ihr
Christian Külbs**

**Schaukasten in Kleinenbroich „Auf den Kempen“ zwischen Kastanienstraße und Buchenweg
Schauen Sie mal rein!**

Am 23. April hat Peter Drüll den ersten Schaukasten der *Aktive Bürger Gemeinschaft* in Kleinenbroich „Auf den Kempen“ angebracht. „Es ist uns wichtig, mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu bleiben,“ erklärt Ratsherr Drüll die Initiative. Interessierte Bürger können sich dort informieren. *Die Aktive* freut sich, dass der Schaukasten offensichtlich auf reges Inte-

Macht es das neue Korruptionspräventionsgesetz möglich?

Veröffentlichung über die Höhe der Sitzungsgelder

In der Ratssitzung der Stadt Korschenbroich am 14.04.2005 wurde Bürgermeister Dick von der *Aktive Bürger Gemeinschaft* gefragt, ob er bereit sei, nach dem neuen Korruptionspräventionsgesetz seine Nebeneinkünfte auch im öffentlichen Teil der Sitzung beraten zu lassen. Hintergrund der Anfrage war die Sorge, dass in der Öffentlichkeit sonst der Eindruck entstehen kann, dass es etwas zu verheimlichen gibt.

Bürgermeister Dick gab zur Antwort, er sei dazu bereit. Ihm seien allerdings aufgrund des Grundsatzes der Amts-

verschwiegenheit die Hände gebunden. Man könne jedoch beim Verwaltungsrat der Sparkasse Neuss um eine Änderung des Grundsatzes nachsuchen.

Dazu heißt es in den „Mitteilungen“ des Städte- und Gemeindebundes NRW, Jahrgang 58, Nummer 4, S. 113: „Es bleibt dem jeweiligen Verwaltungsrat ... unbenommen, durch einen ... Beschluss die Veröffentlichung der Sitzungsgelder zu beschließen.“

Daraufhin hat *Die Aktive* den Verwaltungsrat der Sparkasse Neuss schriftlich um eine entsprechende Beschluss-

fassung gebeten. Somit wäre dem Korschenbroicher Bürgermeister die Möglichkeit eröffnet, eine angemessene Transparenz bezüglich seiner Nebeneinkünfte auch für die Öffentlichkeit herbeizuführen. Am 29.4.2005 hat der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse Neuss, Herr Napp, geantwortet, dass er den Vorschlag der *Aktive Bürger Gemeinschaft* auf der Vorstandssitzung am 4. Juli einbringen wird. Wir werden weiter darüber berichten.

resse stößt. „Die Aushänge werden immer wieder erneuert, damit sich die BürgerInnen auf den neuesten Stand bringen können.

Zwischenzeitlich ist auch der nächste Info-Schaukasten aufgestellt worden. Er steht im Martinshütterweg Nr. 9a, schräg gegenüber Waldweg.



Wir stellen vor: Die Ausschüsse der Stadt

Es gibt offizielle Gremien, in denen politische Entscheidungen diskutiert, beraten und abgestimmt werden. Diese Zusammenkünfte der gewählten Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger heißen Ausschüsse.

Die Ausschusssitzungen sind - bis auf den Rechnungsprüfungsausschuss - öffentlich. Sie finden überwiegend in der Feuerwache Korschenbroich (Matthias-Hoeren-Platz gegenüber der Polizei) in der ersten Etage statt. Als interessierter Bürger sind Sie herzlich willkommen. Sie brauchen nicht nur zuzuhören, Sie können auch vor Beginn der offiziellen Tagesordnung Fragen stellen. Die Dauer

der Ausschusssitzungen ist unterschiedlich. Manchmal dauert eine Sitzung nur eine Stunde. In Ausnahmen sind es auch bis zu vier Stunden. Als Besucher können Sie natürlich auch früher gehen.

Für die Legislaturperiode 2004-2009 hat der Rat der Stadt Korschenbroich seine Ausschussarbeit wie folgt aufgeteilt:

Pflichtausschüsse:

- Hauptausschuss (inkl. Finanz- und Beschwerdeausschuss)
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Werksausschuss (für die Eigenbetriebe Stadtpflege und Abwasserbetrieb)

Ausschüsse nach sondergesetzlichen Vorschriften:

- Wahlausschuss
- Wahlprüfungsausschuss.

Freiwillige Ausschüsse:

- Stadtentwicklung und -Planung (inkl. Denkmalpflege)
- Bau und Verkehr
- Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten
- Schule, Jugend und Sport
- Kultur, Familie und Soziales
- Umwelt, Grundwasser und Energie.

Die verschiedenen Ausschüsse und die zuständigen Vertreter der Aktiven Bürger Gemeinschaft werden wir Ihnen nach und nach hier vorstellen:

Heute: Der **Hauptausschuss** besteht aus 15 Ratsmitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Wesentliche Aufgaben: Stellenplanung, alle gemeindlichen Satzungen, Finanzen, Anregungen und Beschwerden, Beschlussvorlagen aus anderen Ausschüssen.

Die Aktive wird vertreten durch ihre Ratsmitglieder Manfred Henninger (Fraktionsvorsitzender, 50 Jahre) und Hanns-Lothar Endell (39 Jahre). Manfred Henninger (im Foto rechts) ist Diplom-Kaufmann und kommt aus Steinhausen. Er ist verheiratet und hat eine Tochter (12). Hanns-Lothar Endell - von Beruf Jurist - vertritt den Wahlbezirk 3 (Korschenbroich-Rheydter Straße / Trietenbroich) und wohnt mit Frau und Sohn (7) in Herrenshoff.

Der Haushalt 2005, den **Die Aktive** erstmalig als Ratspartei vorgelegt bekam, macht die ganze Misere deutlich:

- Gesamtverschuldung 54 Mio. Euro (seit 1980 um 35 Mio. Euro = 175 % erhöht) ohne Eigenbetriebe und ohne Kassenkredite
- Verschuldung pro Einwohner: 1.589 Euro
- Zinszahlungen pro Tag ca. 7.000 Euro.

Dieses Szenario ließe sich beliebig weiterführen. Im Vergleich mit anderen Kommunen (Kommunalindex für Wirtschaftlichkeit) schneidet Korschenbroich ebenfalls eher unterdurchschnittlich ab.

Obwohl **Die Aktive** an der Entstehung der misslichen Haushaltssituation nicht beteiligt war, hat sie sich mit diversen Vorschlägen zur Konsolidierung und Sanierung des Haushaltes konstruktiv eingebracht. Aufgeteilt in die Themenbereiche



- Ausgabensenkungen,
- (Teil-) Veräußerung von Vermögen,
- Einnahmenerhöhungen und
- Strukturveränderungen

stellte Fraktionsvorsitzender Manfred Henninger diese Ansätze im Rahmen seiner Haushaltsrede am 17.02.2005 umfassend im Rat dar. Alle Details sind nachlesbar unter: www.die-aktive.de.

Noch zögert die Mehrheitskoalition im Rat (CDU, Grüne, UWG), offensiv gestaltend tätig zu werden. Die CDU, als Verantwortlicher des Dilemmas, versucht sich weiter durchzuwurschteln. Wann einmal haben diejenigen, die einen "Karren in den Dreck gefahren haben" es geschafft, diesen wieder flott zu machen? Hier müssen Fachleute ran, die unbelastet von der Vergangenheit (und deren Verfilzungen) agieren können. **Die Aktive** verfügt über solche Leute; nicht nur in der ersten Reihe, sondern auch als Berater im Hintergrund.

So stehen für Hauptausschussmitglied Hanns-Lothar Endell die Themen Haushalt und Finanzen neben der Schaffung von Transparenz und effizienten bürgerfreundlichen Prozessen als Schwerpunkte für die kommenden Jahre fest.

Die Aktive im Kreistag

Kreisfraktion UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft - **Die Aktive**

Viele Bürger haben sich sicher schon gefragt, wie ist ausgerechnet die Kreisfraktion „UWG/**Die Aktive**“ entstanden.

Bei der Kommunalwahl am 26.09.2004 hat **Die Aktive** mit Gabriele Dietrich ein Mandat im Kreistag erreicht. Ein beachtliches Ergebnis, da wir lediglich in den 2 Wahlbezirken der Stadt Korschenbroich angetreten sind.

Die UWG Rhein-Kreis Neuss setzt sich aus den UWG's des Rhein-Kreis Neuss (Dormagen, Grevenbroich, Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Neuss, Rommerskirchen) zusammen. In Meerbusch gibt es keine UWG. Insgesamt hat sie damit zwei Mandate (Jürgen Güsgen, Erwin Hartmann) erreicht.

Da sowohl die UWG Rhein-Kreis Neuss, wie auch die Aktive Bürger Gemeinschaft, keinen Frakti-

onsstatus erlangen konnten, wurde eine gemeinsame Kreisfraktion „UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – **Die Aktive**“ der beiden Wählergemeinschaften gebildet.

Jürgen Güsgen (UWG Rhein-Kreis Neuss) wurde zum Fraktionsvorsitzenden, Gabriele Dietrich (**Die Aktive**) zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt.

Die Ausschüsse und Gremien wurden von den Kreistagsabgeordneten und den Sachkundigen Bürgern beider Wählergemeinschaften übergreifend besetzt.

Eine Ausnahme:

Die UWG Korschenbroich bildet die Ausnahme. Sie ist zwar Mitglied der UWG Rhein-Kreis Neuss, beteiligt sich aber nicht an der Kreisfraktion, da sie sich nur auf Stadtebene betätigen möchte. Die Korschenbroicher Ratsfraktionen **Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive** und die **UWG Korschenbroich** arbeiten nicht gemeinsam, sondern stehen sich als politische Gegner gegenüber.



UWG und Grüne sichern Mehrheit für CDU

Minderheitenschutz

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 16.06.2005 beantragte **Die Aktive** eine Präzisierung der Geschäftsordnung (GO) des Rates. Es ging darum, die Rechte von Ratsminderheiten deutlicher und in Übereinstimmung mit der geltenden Rechtsordnung des Oberverwaltungsgerichtes (OVG) NRW zu formulieren.

Nach der Rechtsprechung des OVG NRW, ist in dem Fall, dass eine Angelegenheit durch Geschäftsordnungsbeschluss von der Tagesordnung abgesetzt werden soll, dem Antragsteller Gelegenheit zu geben, den Vorschlag mündlich zu erläutern. Dies sieht der Landrat des Rhein-Kreis Neuss in einem Schreiben vom 04.04.2005 im übrigen genauso. (vgl. Urteil des OVG NW vom 21.12.1988, abgedruckt in DVBl. 1989, S. 944 f.)

Eine entsprechende Regelung ist in der GO jedoch bisher nicht enthalten. Wie das OVG, so halten wir als **Die Aktive** es jedoch für wichtig, dass die Rechte der (Rats-) Minderheiten gewahrt werden. Wir haben daher angeregt, den bestehenden § 12 der Geschäftsordnung um folgenden Passus zu erweitern:

„Setzt der Rat durch Geschäftsordnungsbeschluss eine Angelegenheit von der Tagesordnung ab, die aufgrund des Vorschlags einer Fraktion oder eines Fünftels der Ratsmitglieder in die Tagesordnung aufgenommen worden ist, so ist dem Antragsteller zuvor Gelegenheit zur mündlichen Erläuterung des Vorschlags zu geben.“

CDU in Ihrer "Allmacht" und ihre "Anhängsel" UWG und Grüne lehnten diesen Antrag ab. Die Arroganz der Mächtigen und "sich mächtig fühlenden" scheint auch vor der Rechtsprechung keinen Halt zu machen.

Wir haben Platz für Ihre Meinung

Möchten Sie uns oder Ihren Mitbürgern Ihre Meinung sagen?
Schicken Sie uns Ihren Leserbrief an:
Aktive Bürger Gemeinschaft,
Die Aktive informiert, Redaktion

Die Aktive informierte auch zur Landtagswahl

Vor der Landtagswahl hat sich die **Aktive Bürger Gemeinschaft** samstags von 9.30 bis 13.30 Uhr den Bürgern mit einem Stand in den Ortskernen von Kleinenbroich und Korschenbroich zum Gespräch gestellt. Es gab viele persönliche Begegnungen, Anfragen und Antworten. Sie werden **Die Aktive** immer wieder mit ihrem Infostand im Stadtgebiet antreffen.



Wir sind für Sie da **Bürgersprechstunden**

Unsere Bürgersprechstunden sind montags von 18.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle, Am Brauhaus 18 (Hannen-Center) in Korschenbroich.

Aktive Bürger Gemeinschaft
- **Die Aktive**
Am Brauhaus 18
41352 Korschenbroich
www.die-aktive.de

Redaktion: W. Wiedemann
G. Dietrich, R. Schmier
Telefon: 02161 / 4022001
Fax: 02161 / 4022002
E-Mail: info@die-aktive.de

Gefahr für Spaziergänger und kleine Kinder

Bolzplatz in Kleinenbroich

Im Bauausschuss am 10. Mai hat **Die Aktive** den Antrag gestellt, den Bolzplatz zwischen Maternusschule, Kinderspielplatz, Jüchener Bach und Sportplatz komplett mit einem Zaun zu versehen. Der Bolzplatz wird regelmäßig von jugendlichen Fußballspielern genutzt. Dabei werden aufgrund der fehlenden Eingrenzung zum Fuß-



weg und zum gegenüber liegenden Spielplatz des öfteren Kinder und Passanten von Fußbällen getroffen.

Zudem landen die Bälle

in Höhe des Spielplatzes immer wieder im Jüchener Bach. Kleine Kinder, die vom Spielplatz her kommend spontan hinter dem Ball her laufen, um ihn aus dem Wasser zu holen, laufen Gefahr in den Bach zu fallen. Um Verletzungen von Passanten und eine Gefährdung der Kinder zu vermeiden, hat **Die Aktive** den Antrag eingebracht, den Bolzplatz vollständig mit geeigneten Einfassungen zu versehen.

Windpark Korschenbroich

In den nächsten Monaten werden 5 Windräder mit einer Nabenhöhe bis zu 85 m und einem Rotor von 77 m an der L361 gebaut. Die Baustelle ist bereits eingerichtet.

